

Handreichung zur Trauung der ev.-luth. Kirchengemeinde Esens



Liebes Brautpaar,

Sie haben sich entschlossen, in unserer Gemeinde einen Termin für ihre kirchliche Trauung oder Segnung ihrer Lebenspartnerschaft zu verabreden. Darüber freuen wir uns sehr, denn es ist schön, dass Sie für Ihr Lebens- und Liebesbündnis den Segen Gottes erbitten wollen.

Damit die weitere Planung für Sie etwas erleichtert wird, geben wir Ihnen einige Informationen an die Hand.

*** Termin und Anmeldung**

Nehmen Sie bitte so früh wie möglich Kontakt mit einer unserer Pfarramtssekretärinnen auf, um Ihre Terminwünsche zu besprechen. Dort erhalten Sie auch die Auskunft, welcher Pastor, welche Pastorin für Sie zuständig ist. Auch mit ihm bzw. ihr muss der Termin abgestimmt werden.

Gemeindebüro: Kirchplatz 5-7, 26427 Esens

Tel: 04971 / 919712

heidrun.peters@evlka.de

marianne.kleen@evlka.de

*** Kirchenmitgliedschaft**

Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie beide Mitglied unserer Kirche sind. Aber die evangelische Trauung/Segnung ist ebenfalls möglich, wenn nur ein Partner evangelisch ist. Sollten Sie eine evangelische Trauung unter Mitwirkung des katholischen Pfarrers wünschen, müssen Sie sich mit der katholischen Pfarrgemeinde in Verbindung setzen, um auch dort den Termin abzusprechen.

Als Kirchenmitglied ist für Sie die Nutzung der Kirche, die übliche musikalische Gestaltung durch die Organistin/den Organisten und die pastorale Begleitung kostenfrei.

*** Dimissoriale**

Wer von Ihnen **nicht** im Bereich unserer Gemeinde wohnt, benötigt von der Wohnort - Kirchengemeinde eine Bescheinigung, dass die Trauung bei uns stattfinden kann. Diese Bescheinigung heißt Dimissoriale und ist über die Pfarrämter erhältlich.

*** Pastor / Pastorin**

In aller Regel werden Paare, die in unserer Kirchengemeinde wohnen oder deren Elternhaus in unserer Gemeinde liegt, von den Pastoren / der Pastorin vor Ort getraut. Es besteht aber auch die Möglichkeit, einen Pastor, eine Pastorin mitzubringen. Bei Paaren von außerhalb, die keinen Bezug zu unserer Kirchengemeinde haben, aber gern in St.-Magnus getraut werden möchten, gehen wir davon aus, dass ein Pastor, eine Pastorin mitgebracht wird.

*** Traugespräch**

Der Pastor oder die Pastorin wird einige Wochen vor dem Gottesdienst auf Sie zukommen, um einen Termin für das Traugespräch zu verabreden. In diesem Gespräch werden dann alle wichtigen Dinge geklärt. Es wäre schön, wenn Sie sich bis dahin gemeinsam einen biblischen Vers als Trauspruch ausgesucht haben. Auf entsprechenden Internetseiten werden Sie sicherlich viele Anregungen finden.

*** Musik im Gottesdienst**

Musikalisch gestaltet den Traugottesdienst ein Organist oder eine Organistin aus unserer Gemeinde. Es wäre schön, wenn Sie im Vorfeld überlegen, welche Kirchenlieder in Ihrem Gottesdienst gesungen werden sollen oder wir besprechen beim Traugespräch gemeinsam die Auswahl. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, Lieder über CD einzuspielen. Sollten Sie spezielle Musikwünsche haben, die unsere

Organisten erfüllen können, die aber eine größere Vorbereitungszeit in Anspruch nehmen, so ist dieser Mehraufwand gesondert zu vergüten.

Natürlich können Sie auch auf eigene Kosten eine Sängerin oder einen Sänger engagieren oder in anderer Weise (Band, Flöte, Geige...) musikalische Akzente setzen.

Hilfreich ist es, wenn Sie dem Küster mitteilen, ob Gesangbücher verteilt werden sollen oder ob es einen Liedzettel geben wird.

Erste Ansprechpartnerin als Organistin ist:

Susanne Feith Tel.: 04971912238,

Mail: susannefeith@web.de

*** Blumen und Gestaltung der Kirche**

Den Blumenschmuck in der Kirche können Sie nach Ihren Vorstellungen gestalten. Evtl. müssen Sie sich mit einem anderen Paar abstimmen, falls mehrere Trauungen an einem Tag sind. Wir würden uns freuen, wenn die Blumen auf dem Altar für den Sonntagsgottesdienst in der Kirche verbleiben würden.

Bitte nehmen Sie für Terminabsprachen zum Schmücken der Kirche rechtzeitig im Vorfeld

Kontakt mit unserem Küster auf:

Jens Kleen Tel.: 04971/919721,

Mail: kuester.esens@evlka.de

Für Blumenschmuck an den Kirchbänken stellt Ihnen unser Küster gern entsprechende Halterungen zur Verfügung. Es ist nicht gestattet, Heftzwecken, kleine Nägel oder Klebeband zur Befestigung zu verwenden.

Wenn Sie „Blumenkinder“ zum Blumenstreuen zu Ihrer Trauung mitbringen, gilt bei uns folgende Vereinbarung:

In der Kirche dürfen natürliche Blütenblätter gern auf dem Läufer des Mittelganges gestreut werden. Auf das Streuen außerhalb des Teppichs und der Kirche bitten wir zu verzichten.

Ebenfalls bitten wir auf das Werfen von Reis zu verzichten. Nahrung gehört aus unserer Sicht nicht auf den Boden. Gerne dürfen Sie andere Symbole verwenden, die ausdrücken, dass man Ihnen Glück wünscht. Bitte sorgen Sie dafür, dass im Anschluss Geworfenes aufgehoben oder zusammen gekehrt wird. Der Kirchenvorplatz sollte allerdings so verlassen werden, wie Sie ihn vorgefunden haben.

*** Beteiligung am Gottesdienst**

Die Beteiligung von Familienmitgliedern und/oder Freundinnen und Freunden im Gottesdienst ist sehr erwünscht! Beteiligen kann man sich am Mitsprechen eines Gebetes; Wünsche für das Brautpaar können formuliert werden. Vielleicht bringen Sie auch noch andere Ideen mit. Fragen Sie bei den Personen, an die Sie dabei denken, nach und beachten Sie bitte auch, ob diese von ihrer religiösen Einstellung her ein Gebet sprechen können – oder sich dies bei aller Aufregung auch zutrauen. Teilen Sie bitte auch unserem Küster mit, ob Sie Brautführerpaare haben, damit die Stühle entsprechend im Altarraum aufgestellt werden können.

*** Fotografieren**

Bei Trauungen/Segnungen kann ein einzelner Fotograf benannt werden, der in Absprache mit dem Pastor/ der Pastorin dezent!!! und ohne Blitz Aufnahmen macht.

Der Altarraum ist Foto-freie Zone.

Bitte unterrichten Sie darüber auch Ihre Gäste, die an der Kirchlichen Trauung teilnehmen.

*** Weiteres**

Der Ein- und Auszug erfolgt üblicherweise durch die Südseite, (Eingang gegenüber des Gemeindehauses mit dem zusätzlichen stufenlosen Zugang).

Sie können entscheiden, ob Sie bei der Einsegnung lieber stehen oder knien möchten.

Falls Sie knien möchten, informieren Sie bitte den Küster, damit er die Kniebank hinstellt.

Vielleicht möchten Sie anlässlich Ihrer Trauung gern eine Kollekte geben / sammeln lassen.

Den Zweck der Kollekte können Sie im Traugespräch mit der Pastorin/dem Pastor besprechen.

Wir wünschen Ihnen zu diesem wichtigen

Schritt mit all seinen vielfältigen

Vorbereitungen Glück und Gottes Begleitung.